

① Berlin NW 7, den 25. Oktober 1944.
Charlottenstr. 41
Fernruf 16 27 89.

Herrn Professor Dr. Th. Mayer

Pommersfelden.

Sehr verehrter Herr Professor!

In den Anlagen werden überreicht:

- 1- (1.) einen Erlaß vom 16.10.1944 vom Reichsverteidigungskommissar mit einem Entwurf einer Fehlanzeige auf der Rückseite, die Reinschrift ist abgesandt,
- 1- (2.) einen Erlaß vom 16.10.1944 WN 955 betr. Kassenanschlag für das Deutsche Historische Institut in Rom für 1944 bis 1946,
- 1- (3.) einen Erlaß vom 12.10.1944 W J 1554 (a),
- 2- (4.) zwei Erlasse" 13.10.1944 Z I b 763,
- 2- (5.) " " " 13.10.1944 WA 1422,
- 2- (6.) " " " 14.10.1944 Z III a 1879/44,
- 2- (7.) " " " 17.10.1944 W A 1450 R V,
- 1- (8.) einen Erlaß vom 16.10.1944 W D 809,
- 1- (9.) einen Erlaß vom 18.10. 1944 Z I b 10291,
- 4- (10.) vier Rechnungen mit der Bitte um Unterschriften und Rücksendung im anliegenden Briefumschlag.

-1- Die in den Personalakten des Herrn Dr. Bock befindlichen Schriftstücke- Lebenslauf, Lebensgang usw. und die letzte Auszahlungsanordnung über die Dienstbezüge vom 1. Juli 1944 ab sind in beglaubigten Abschriften Herrn Professor Hofmann beim Reichserziehungsministerium übersandt worden.

Die Firma Minimax ist gebeten worden, die bestellten vier Minimax Naßlöcher unmittelbar an das Reichsinstitut nach Steppach Pommersfelden abzuschicken und zwei Rechnungen darüber auszustellen.

Bei dem letzten Terrorangriff am Montag sind in Charlottenburg und Moabit ^{Bomben} gefallen und Schäden an Gebäuden und Eisenbahn entstanden.

Sonst hier nichts Besonderes.

Mit den Besten Grüßen und Heil Hitler !

Im Auftrage.

J. Müller